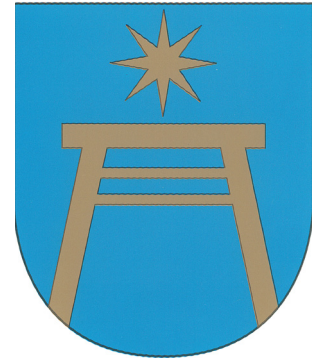


# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 69 - Ausgabe Jänner 2020

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Fabian Geisler gewinnt in Kitzbühel

Der Bürgermeister persönlich  
Klöpflsinger-Aktion

Foto des Monats  
Babypakete:  
Tobias Schaffler  
Anna Troppmair

Geburtstage:  
Johann Wechselberger - 70  
Rosa Fleidl - 85  
Alois Huber - 80  
Brigitta Eberharter - 75  
Wilhelm Eberharter - 80

## Fabian Geisler holt „Goldene Gams“ in Kitzbühel



Für Fabian Geisler verläuft die heurige Skisaison sehr erfolgreich. Nach einem dreiwöchigen Trainingslager in Vail in Colorado stimmt die Form und er konnte schon mehrere Siege einfahren. Die guten Leistungen ermöglichten ihm letzte Woche die Teilnahme an einem ganz besonderen Rennen. Das „Longines Future Hahnenkamm Champions Rennen“ ist den besten Nachwuchs-Athleten vorbehalten. Es bietet die perfekte Gelegenheit, sich im Vorfeld der Kitzbühel-Klassiker im Rampenlicht zu präsentieren. Fabian durfte für das Team Tirol an den Start gehen. Nach einem spannenden Renntag und je einem Lauf Slalom und Riesenslalom war die Freude nach dem Sieg für das Team Tirol grenzenlos.

In Kitzbühel eine „Gams“ in die Luft zu stemmen ist etwas Besonderes. „Es war eine riesen-große Erfahrung und es hat richtig viel Spaß gemacht“, freute sich Fabian für sich und seine Mannschaft. „Dieses Rennen ist einmalig und es ist eine Ehre daran teilnehmen zu dürfen. Das Rennen schlussendlich aber auch noch zu gewinnen ist einfach nur großartig!“

Die Fans von Fabian stärkten sich in der Seidlalm:

Mit solchen Schlachtenbummlern war der Erfolg fast vorprogrammiert!



## Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,  
liebe Hainzenberger!

„ummadum“ bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch so viel wie „umher“ oder auch „überall“. Aber es gibt für diesen Begriff noch eine weitere Bedeutung, die uns schon in nächster Zukunft sehr geläufig werden könnte oder sollte.

Denn „ummadum“ ist eine App die eine Mitfahrbörse mit einem Punktesystem kombiniert und dadurch gemeinsames Fahren belohnt. Diese Mitfahrbörse soll bei uns mit 01. März 2020 starten.

Dabei kann man Fahrer, Mitfahrer oder beides sein. „ummadum“ soll helfen, den Verkehr zu reduzieren, die Umwelt zu schonen und hilft ganz nebenbei, den heimischen Handel zu unterstützen.

Besonders für Personen, die mehr oder weniger regelmäßig, zu bestimmten Zeiten, bestimmte Strecken fahren (müssen), wie etwa Pendler, könnte „ummadum“ besonders interessant sein, weil es auch hilft die eigenen Kosten zu reduzieren.

„ummadum“ basiert auf einem Punktesystem. Zum Mitfahren braucht man „ummadum“-Punkte. Diese Punkte kann man in der App kaufen oder man bekommt sie von „ummadum“-Partnern. Diese Partner werden die Wohnsitzgemeinden oder auch Arbeitgeber, die sich an diesem System beteiligen, sein.

In weiterer Folge können die Fahrten geteilt oder passende Mitfahrgelegenheiten gefunden werden. Die FahrerInnen bekommen für jeden geteilten Kilometer Punkte von ihren MitfahrerInnen. Diese Punkte können gesammelt und später eingelöst werden.



Einlösestellen sind dabei verschiedene Geschäfte oder Dienstleister. Dort bezahlt man dann eben mit den angesparten Punkten, die in der App angezeigt und mit dem Scanner der Kassa eingelesen und entsprechend abgezogen werden können.

Beispielsweise könnte ein/e HainzenbergerIn, der/die von Montag bis Donnerstag um 06:00 Uhr von Hainzenberg, Dörf, nach Jenbach zum Bahnhof und um 16:00 Uhr wieder zurück fährt, diese Fahrten in der „ummadum“-App teilen; d.h. eingeben. Eine Person aus Zell am Ziller und vielleicht eine weitere Person aus Uderns sehen das in ihrer App, würden gerne mitfahren und geben eine entsprechende Anfrage in die App ein. Unser/e HainzenbergerIn kann nun die Anfragen bestätigen oder ablehnen. Diese Anfragen können, aber müssen sich nicht auf alle Fahrten beziehen. Da sind viele Varianten möglich.

Über genaue Details zur „ummadum“-App wird noch rechtzeitig und umfassend informiert werden. Für Interessierte ist es im Internet jetzt schon möglich sich zu informieren. „ummadum“ gibt es schon seit einiger Zeit im Raum Wattens und wird Zug um Zug in ganz Österreich ausgebaut. Natürlich steigen die Möglichkeiten entsprechend der Zahl der Mitglieder und der Partner bzw der Einlösestellen für die angesparten Punkte.

Der Bürgermeister:

  
Georg Wartelsteiner

## Klöpflsingeraktion

Die Jungbauernschaft/Landjugend Hainzenberg sammelte heuer wieder im Zuge der Klöpflsingeraktion einen Betrag von Euro 1.255,00.

Der Betrag wurde wieder auf das Spendenkonto der Landjugend gelegt und steht für jeden Hainzenberger/in in Not zur Verfügung.

Die JB/LJ Hainzenberg



## Foto des Monats



Auf jeden Fall ein Foto des Monats wert ist die Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg in den letzten Wochen:

Unter genauer Anweisung von Kommandant-Stellvertreter Bernhard Riffnaller wurde im Feuerwehr-Mannschaftsraum eine neue Schallschutzdecke samt Beleuchtung montiert. Das Ergebnis der vielen unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden kann sich sehen lassen und wird der Allgemeinheit für viele Jahre von großem Nutzen bleiben. Ein großer Dank noch einmal an alle fleißigen Helfer für diese tolle Aktion!

v.l. Josef Eberharter, Benedikt Huber, Andreas Eberharter, Stefan Riffnaller, Andreas Leibrecht, Bernhard Riffnaller; nicht am Bild: Maximilian Binder, Hannes Fankhauser, Klaus Leitner, Martin Rieser und Hubert Riffnaller.

## Babypakete

Zwei Babygeschenke konnte der Bürgermeister in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:



Er gratulierte Nathalie Schaffler und Florian Berger, Unterberg 164, zur Geburt ihres Sohnes Tobias, geb. am 25. Dezember 2019.



Er gratulierte Claudia Troppmair und Anton Mühlbacher, Unterberg 164, zur Geburt ihrer Tochter Anna, geb. am 13. Jänner 2020.

## Geburtstage

Am Montag, den 23. Dezember 2019, konnte Herr Johann Wechselberger, Unterberg 100, den 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten dazu die Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar hatte zu einer Feier in den Freizeitpark Zell am Ziller eingeladen, wo er selbst ja viele Jahre den Eislaufplatz bestens betreut hat. Neben Familie, Nachbarn und Freunden gratulierten die Mitglieder des Veteranen- und Reservistenvereines und des Pensionistenverbandes. Der Theaterverein Zell am Ziller bedankte sich mit den Glückwünschen für seine vielfältigen Tätigkeiten für den Verein, wie etwa die Regieführung bei den Theaterstücken.



Vizebgm. Hansjörg Kreidl, Johann Wechselberger und Bgm. Georg Wartelsteiner

Den 85. Geburtstag feiern konnte Frau Rosa Fleidl, Dörfel 417, am Donnerstag, den 26. Dezember 2019, im Kreise ihrer Familie. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte dazu die Glückwünsche der Gemeinde. Ortsbäuerin Susanne Kröll überreichte im Namen der Bäuerinnen ein Geschenk. Vor allem freute sich die rüstige Jubilarin über die Gratulationen ihrer zahlreichen Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder, die sie aber auch während des ganzen Jahres oft und gerne besuchen.



Rosa Fleidl, Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Ortsbäuerin Susanne Kröll

Am Sonntag, den 12. Jänner 2020, konnte Herr Alois Huber, Enterberg 713, seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte dazu die Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar feierte seinen Geburtstag im engsten Familienkreis bei einem Essen im Gasthof „Zenzerwirt“. Dem Jubilar bedeutet es sehr viel, dass ihm die gute Gesundheit die tägliche Stallarbeit erlaubt. Der Kontakt mit dem Vieh war ihm von klein auf sehr wichtig und bereitet ihm nach wie vor die größte Freude.



Bgm. Georg Wartelsteiner mit Alois Huber

Innerhalb von neun Tagen konnte das Ehepaar Brigitta und Wilhelm Eberharter, Unterberg 153, jeweils ihre runden Geburtstage feiern.

Brigitta Eberharter, feierte am Dienstag, den 14. Jänner 2020 ihren 75. Geburtstag. Ihr Mann Wilhelm feierte am 23. Jänner 2020 seinen 80. Geburtstag. An beide überbrachten dazu Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl die Glückwünsche der Gemeinde. Bei Willi stellte sich zudem eine Abordnung der Schützenkompanie Zell zur Gratulation ein. Das Ehepaar wohnt seit nunmehr mehr als 20 Jahren im Wohngebiet Waidach. Sie fühlen sich sehr wohl hier und sind am Gemeindegesehehen stets interessiert.



Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Brigitta und Wilhelm Eberharter, Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl

Wir gratulieren allen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.